

## Lied: Von guten Mächten wunderbar geborgen

*Strophen*

D h e<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D D

Von gu-ten Mäch-ten treu und still um-ge-ben,  
 h h<sup>7</sup> e<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D D E<sup>7</sup> E<sup>7</sup>

be-hü-tet und ge-trö-stet wun-der-bar,  
 A<sup>7</sup> A<sup>7</sup> D h e F# h<sup>4</sup> h

so will ich die-se Ta-ge mit euch le-ben  
 D<sup>7</sup>/a D<sup>7</sup> G G D A<sup>7</sup> D h

und mit euch ge-hen in ein neu-es Jahr.

*Kehrvers*

e A<sup>7</sup> D D A F#/a# h h

Von gu-ten Mäch-ten wun-der-bar ge-bor-gen,  
 D<sup>7</sup>/c D<sup>7</sup> G G H<sup>7</sup> H<sup>7</sup> C C

er-war-ten wir ge-trost, was kom-men mag.  
 A A D D A F#/a# h h

Gott ist mit uns am A-bend und am Mor-gen  
 D<sup>7</sup>/a D<sup>7</sup> G G A A<sup>7</sup> G G D A<sup>7</sup>

und ganz ge-wiß an je-dem neu-en Tag.

Noch will das alte unsre Herzen quälen, / noch drückt uns böser Tage schwere Last. / Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen / das Heil, für das du uns geschaffen hast. / *Kehrvers*

Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren / des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand, / so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern / aus deiner guten und geliebten Hand. / *Kehrvers*

Doch willst du uns noch einmal Freude schenken / an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz, / dann wolln wir des Vergangenen gedenken, / und dann gehört dir unser Leben ganz. / *Kehrvers*

Laß warm und hell die Kerzen heute flammen, / die du in unsre Dunkelheit gebracht, / führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. / Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht. / *Kehrvers*

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet, / so laß uns hören jenen vollen Klang / der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet, / all deiner Kinder hohen Lobgesang. / *Kehrvers*

Text: Dietrich Bonhoeffer (1944) 1945/1951

Melodie: Siegfried Fietz 1970. Das Lied mit anderer Melodie Nr. 65